



Pfarrbrief Alberndorf



Ausgabe 2/2020

Sommer 2020



Vertraue
auf den Herrn
von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
erkenne Ihn auf allen deinen Wegen,
so wird Er deine Pfade ebnen.

(Sprüche 3:5-6)

Inhaltsverzeichnis

Getaufte – Getraute – Verstorbene	Seite 2
Absagen: Bergmesse und Jungscharlager	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Dank	Seite 3
Eine weltweite Erscheinung	Seite 4 - 6
Bücherei	Seite 6
Information zur Kirchenrechnung 2019.....	Seite 7
KBW: Vortrag - Humor	Seite 8
Erstkommunion	Seite 8
Firmung 2021	Seite 8

Getaufte – Getraute – Verstorbene

Getaufte:



Humer Jakob am 05.07.2020, Rinzendorf, Getreideweg 11, 4211 Alberndorf
Schoissengaier Lukas am 12.07.2020, Gallusberg 20, 4209 Engerwitzdorf
Schoissengaier Sophie am 12.07.2020, Kalchgruberstrasse 5/4, 4211 Alberndorf
Füreder Leon am 26.07.2020, Pröselsdorf, Auf der Höh 8, 4211 Alberndorf
Haden Sebastian am 02.08.2020, Lichtenberg 1, 4211 Alberndorf
Pfleger Jonas Leopold am 30.08.2020, Ausblick 1, Lindach, 4211 Alberndorf
Kastenhofer Florian 24.10.2020, Grasbach 27, 4211 Alberndorf

Verstorbene:



Ackerl Franz, 25.03.2020, Treffling Allee 8, 4209 Engerwitzdorf
Kurz Annemarie, 28.04.2020, Kapellenweg 5, 4211 Alberndorf
Denkmair Josef, 03.05.2020, Grübler 1, Weikersdorf 4211 Alberndorf
Ortner Margaretha, 20.07.2020 Oberfeld 3, Loitzendorf, 4211 Alberndorf

Absage Bergmesse



Die am 30. Aug. 2020 in Schönau geplante Bergmesse muss leider aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbaren Veranstaltungsregelungen abgesagt werden.

Wir freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid!

Absage Jungscharlager

Das vom 2. - 7. Aug. in Plattenberg geplante Jungscharlager muss ebenfalls abgesagt werden.

www.pfarre-alberndorf.dioezese-linz.at

Pfarramt Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf
Für den Inhalt verantwortlich: FA Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.
Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen
Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Dieses Medium erscheint aus postalischen Gründen auch außerhalb der Pfarrgemeinde von Alberndorf.

Das Leben ist ein Geschenk Gottes



Das Leben ist ein Geschenk Gottes und es ist wunderbar. Es hat uns so viel Schönes zu bieten. Nehmen wir uns gerade jetzt in der Ferienzeit vor das Schöne und Wunderbare zu genießen, auch wenn wir heuer eher im

eigenen Land urlauben. Entdecken wir unser schönes Österreich bei Wanderungen in den Bergen oder Besuchen an Seen bzw. einiger der vielen Sehenswürdigkeiten die unser Land zu bieten hat. Bewahren wir diese schönen Erinnerungen in unserem Herzen gut auf und zehren wir davon, wenn uns der Alltag wieder hat. Nehmen Sie sich aber fest vor auch nach den Ferien Zeit zu nehmen für das Schöne, das uns das Leben zu bieten hat.

Leider ist das Leben nicht nur unbeschwert und wunderbar. Es gibt auch die vielen Belastungen. Es gibt eben kein Leben ohne Leiden. Mit dem Leiden tun wir uns Menschen eher schwer. Viele Menschen sind der Meinung, daß es kein Leid geben darf, wenn es einen liebenden Gott gibt. Dieses Denken ist zu einfach. Gott will das Böse nicht und er tötet nicht. Es sind Menschen die einander Leid zufügen und Böses antun, ja sogar töten. Gott hat jedem Menschen einen freien Willen gegeben und dort finden wir die Ursache für so viel Leid und Elend.

Denn Hass, Gier, Unfrieden usw. stammen nicht von Gott, das kommt aus den Herzen der Menschen. Darum werden wir immer wieder aufgerufen ohne Unterlass zu beten. Betet damit ihr nicht in Versuchung kommt. Betet für eure Feinde, betet, denn Gottes Ziel für unsere Welt wären Friede, Freude und Hoffnung. Aber noch sind wir in einer unvollkommenen, von Leid und Schmerz durchzogenen Welt. In dieser wunderbaren und zugleich leidvollen Welt sind wir Gott sei Dank nicht allein. Jesus versichert uns, daß er immer mit uns geht, immer bei uns ist bis zum Ende der Welt.

Wenn Gott uns nicht durch die schweren Zeiten begleiten würde, wären wir völlig verloren und würden ohne Hoffnung, ohne Ziel und Sinn durch das Leben irren. Jesus herrscht allein durch seine Liebe, nicht mit Gewalt und Unterdrückung. Die Welt wäre nicht gottlos, aber in der Welt wird leider oft gottlos gehandelt. Viele wollen von Christus und seiner Liebe nichts wissen.

Da geht es vielfach nur um Profit und Macht, Barmherzigkeit und Nächstenliebe zählen da nicht viel. Aber Gottes guter Geist wirkt trotzdem in dieser Welt, er ist immer bei uns. Wenn wir an Christus glauben und diesen Glauben leben werden wir in den Leiden dieser Zeit schon die große und reine Liebe Gottes durchscheinen sehen. Genießen Sie einen schönen, erholsamen Urlaub in unserem schönen Land und dass Sie auch die Liebe Gottes immer mehr erkennen mögen das wünscht Euch

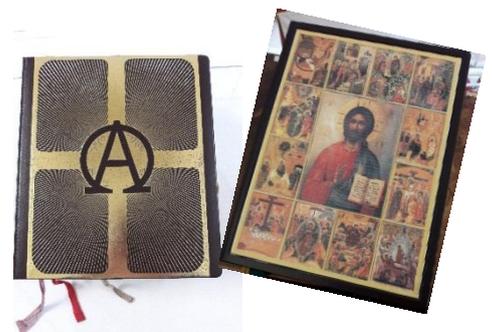
Pfr. Dr. A. Amala Raj

Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages



Ich möchte mich für die Geschenke, Messbücher-Hüllen und Anzug zu meinem 60. Geburtstag recht herzlich bedanken.

Gespendet wurden sie von Gemeinde, Vereinen wie FF Alberndorf, FF Pröselsdorf, Kameradschaftsbund Alberndorf, Seniorenbund Alberndorf, Goldhaubengruppe Alberndorf und Privatpersonen wie Andreas Auer, Ernst Zeirzer, Josef Moser, und viele Andere.
Danke an Euch alle und Vergelt´s Gott



Eine weltweite Erscheinung

Alberndorf und die Corona Krise – ein Bericht

16. März 2020 Dieses Datum markiert ein Geschehen, das in der langen Geschichte der katholischen Kirche einmalig ist: Katholische Bischöfe in vielen Ländern, so auch in Österreich, untersagen die Spendung der Sakramente und die öffentliche Feier der Hl. Messe. Was noch wenige Wochen vorher niemand für denkbar gehalten hätte, begründet sich im Übergreifen einer Virus- Ansteckungswelle, die Österreich erreicht hatte, und die österreichische Bundesregierung in Alarmstimmung versetzte.

Auf Drängen der Regierung entschlossen sich die österreichischen Bischöfe schließlich am Donnerstag, 12. März zu dieser drastischen Maßnahme.



So groß war die Wucht der Maßnahmen und die Wirkung der medialen Berichterstattung, dass eine eiligst erstellte „Mitteilung der Pfarre Alberndorf“, die zu den Sonntagsmessen am 15. März verteilt werden sollte, nur mehr sehr wenige Pfarrmitglieder erreichte. Etwa 70 Mitfeiernde in der Frühmesse und weniger als 20 in der zweiten Hl. Messe wagten es noch, zu kommen und für eine ungewisse Zeit zum letzten Mal gemeinsam die Eucharistie zu feiern.

Danach trat nach außen hin völliger Stillstand ein.

- Keine Versammlungen
- Keine öffentlichen Hl. Messen
- Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion, usw. abgesagt
- Begräbnisse nur mehr im kleinsten Rahmen (5 Personen)

Unser Herr Pfarrer, Dr. Amala Raj feierte täglich um 7:30 Uhr die Hl. Messe, und er war telefonisch jederzeit erreichbar.

Es war dies eine außergewöhnliche Zeit, die nahezu alle Bereiche des Lebens veränderte, wenn nicht sogar auf den Kopf stellte.

Da auch Palmsonntag und Ostern in die Zeit des sogenannten „Lockdowns“ fielen, mussten wir improvisieren. Die Palmbuschen wurden in die leere Kirche, auf die Plätze an denen wir saßen, gestellt. Unser Hr. Pfr. weihte sie alleine und am nächsten Tag konnten wir sie wieder abholen. Ebenso war es bei der Speisenweihe. Die gesamten Osterfeierlichkeiten mussten Corona bedingt unter Ausschluss der Bevölkerung stattfinden, wurden aber vom Hr. Pfr. stellvertretend für die ganze Pfarrbevölkerung würdig gefeiert.

1. Mai 2020: Rahmenordnung der österr. Bischofskonferenz zur stufenweisen Wiederaufnahme der Feier öffentlicher Gottesdienste ab 15. Mai 2020

3. Mai 2020: Information von Diözesanbischof Manfred Scheuer dazu

Am Dienstag, 5. Mai 2020 gab es die erste Zusammenkunft der PGR Leitung - in der Folge gab und gibt es praktisch wöchentlich eine Leitungssitzung oder zumindest -absprache.

Die Aufgabe dieser ersten Zusammenkünfte war, die Wiederaufnahme der Hl. Messen unter strengen Auflagen mit 15. Mai 2020 zu organisieren. Wir mussten daher:

- Sehr schnell die wichtigsten Dinge klären, um rechtzeitig einen Sonderpfarrbrief erstellen und versenden zu können.
- Die Höchstzahl Mitfeiernder in Kirche und Pfarrsaal gemäß 10m² Regel und 2m Abstandsregel festlegen
- Reihen sperren und Plätze mittels aufgelegtem Gotteslob markieren.
- Pfarrsaal für Übertragungen vorbereiten
- Desinfektionsmittel für Flächen und Hände sowie Schutzmasken organisieren und bereitstellen
- Festlegen, dass es Sonntags neben der 7:30 Uhr und 9:15 Uhr Messe auch notfalls eine 19:30 Uhr Abendmesse geben soll, und die Übertragung in das Pfarrheim sicherstellen; Eventuell auch eine Samstag-Vorabendmesse und bei Bedarf all diese Messen auch mit Übertragung ins Pfarrheim planen.



- Die Anzahl der Personen im Altarraum festlegen und einen neuen Plan für die liturgischen Dienste in Auftrag geben (Dies sind vorerst ausschließlich Kommunionhelfer und je 2 Ministranten. Alle betroffenen Personen mussten separat um ihr Einverständnis gebeten werden. Alle mussten die entsprechenden Instruktionen erhalten. Einheitliche Schutzmasken für die liturgischen Dienste wurden angefertigt)
- Auftrag an die Organisten, eine neue Einteilung und einen neuen, reduzierten Liedplan zu erstellen
- Bereitstellen der Spendenboxen für die sonntägliche Tafelsammlung
- Organisieren eines Ordnerdienstes und der Kamerabedienung für alle angebotenen Messtermine
- Sicherstellen der Desinfektionsmaßnahmen nach der Hl. Messe
- Weitere Informationen an die Pfarrbevölkerung (neben dem Pfarrbrief) durch Homepage, Aushang und erklärende Erläuterungen am Beginn der Hl. Messe



Freitag, 15. Mai 2020, 19:30 Uhr: Erste öffentliche Hl. Messe nach beinahe 9 Wochen

Um allen Pfarrmitgliedern die Teilnahme an der ersten öffentlichen Sonntagsmesse zu ermöglichen und niemanden vor der Kirchentüre abweisen zu müssen, wurden ab Sa. 16. Mai 2020 telefonische Anmeldungen entgegengenommen. Um den Herrn Pfarrer von dieser Arbeit zu entlasten, wurde dazu in der Zeit von 7 bis 14 Uhr die Telefonnummer des Pfarramtes 7194 auf das Telefon von Doris Auer umgeleitet. Dabei war folgendes festzustellen:

- Manche waren verärgert über die Anmeldung und das Tragen von Schutzmasken.
- Viele waren froh, wieder zur Hl. Messe kommen zu können und ließen sich auch bereitwillig für das Pfarrheim oder zu einem anderen Zeitpunkt eintragen.

Sonntag, 17. Mai 2020

Die Gläubigen kommen mit großer Disziplin, werden von den Ordnern eingewiesen und erhalten eine Desinfektionsmöglichkeit, sowie nötigenfalls eine Schutzmaske. Bemerkbar ist jedoch bei Vielen eine große Unsicherheit, manchmal sogar nervöse Ängstlichkeit - ja nichts falsch zu machen, wenn sie die maskentragenden Ordner passieren müssen.

Das Hochfest Chr. Himmelfahrt am Donnerstag, 21. Mai 2020 wurde heuer ohne Prozession begangen.

Freitag, 29. Mai 2020

- Laut dem Erlass unseres Diözesanbischofs vom Fr. 27. Mai 2020 beträgt der benötigte Abstand zu haushaltsfremden Personen in der Kirche nunmehr nur noch 1 Meter- womit wir durch die damit verdoppelte Besucherzahl künftig wieder auf die Anmeldung zu den Sonntagsmessen verzichten können. Die Übertragungsmöglichkeit ins Pfarrheim wird aufrechterhalten. Die Sonntagabendmessen werden wieder eingestellt. Das Tragen der Schutzmaske ist nur noch zum Betreten und Verlassen der Kirche nötig.

Das Hochfest Fronleichnam am Donnerstag, 11. Juni ist mit der 2. Hl. Messe am Ortsplatz und der Feier des 4. Altares, ohne Prozession geplant - muss jedoch aufgrund der kühlen Temperaturen und der unsicheren Witterung in der Kirche stattfinden. Umrahmt wird es von 8 Bläsern des Musikvereins und dem Kirchenchor, der im Volk mehrstimmig mitsingt.

Samstag, 20. Juni

Laut den Richtlinien der österreichischen Bischofskonferenz vom Freitag, 19.6., die auch für die Diözese Linz gelten, treten für unsere Pfarre folgende Änderungen in Kraft.

- Die seit 16. März geltende Dispens (Befreiung) von der Sonntagspflicht ist wieder beendet (womit die Mitfeier der sonntäglichen Hl. Messe wieder zu den Pflichten jedes Katholiken zu zählen ist).
- Das Tragen von Schutzmasken ist auch zum Betreten und Verlassen der Kirche nicht mehr nötig.
- Die Weihwasserbecken dürfen wieder gefüllt werden, das Wasser muss allerdings mindestens 2 Mal in der Woche gewechselt werden.

- Der Empfang der Mundkommunion ist wieder erlaubt. Bei Berührung muss der Kommunionspender, wie übrigens auch bei der Handkommunion die Spendung unterbrechen und seine Hände zwischendesinfizieren.
- Aufrecht bleibt weiterhin die 1 Meter Abstandsregel zu haushaltsfremden Personen, wobei festzustellen ist, dass die Definition dafür seitens des Gesundheitsministeriums für unterschiedliche Institutionen verschieden ausgelegt wird.

Es war dies eine Situation, mit der man, trotz des dauerhaften Aufwandes für den Ordnerdienst, Bereithalten des Pfarrsaals und Desinfektionsarbeiten leben konnte. Darüber und über den weiteren Umgang mit dieser Herausforderung wurde auch in der Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, 25. Juni intensiv diskutiert. Vermutlich aber werden wir uns auf eine längere Zeit mit wechselnden Bedingungen einstellen müssen, denn bereits mit Sonntag, 5. Juli mussten aufgrund eines erneuten Ansteigens der Infektionen Kommunionspender wieder die Schutzmasken verwenden und mit Donnerstag, 9. Juli gab es bis auf Weiteres neuerliche Einschränkungen:

- Betreten und Verlassen der Kirche wieder nur mit Mund-Nasenschutz (Schal,...)
- Neuerliches Entleeren der Weihwasserbehälter
- Ausschließlich Handkommunion-Empfang

Dies ist der aktuelle Stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Pfarrblattes. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Gesamtsituation dieser gegenwärtigen Pandemie doch schrittweise entspannt. Jedenfalls aber bitten wir Sie, unserem Herrn Jesus Christus treu zu bleiben, und seinem sonntäglichen Ruf zu folgen, auch wenn die Rahmenbedingungen nicht angenehm sind.



Bücherei



Erstlesebücher und Vorlesebücher mit CD für Kinder

Das Team der Bücherei möchte noch einmal darauf hinweisen, dass im Frühling viele **Erstlesebücher und Vorlesebücher mit CD für Kinder** angekauft wurden. Aller Anfang ist schwer und Lesen will geübt sein.

Damit es unseren Leseanfängern leichter fällt und es auch Spaß macht, erweitern wir die Auswahl an lustigen und spannenden Erstlese- und Vorlesebüchern. Durch eine einfache und verständliche Handlung, und Themen, welche die Kinder interessieren, werden sie nicht überfordert und es soll Freude am Lesen entstehen. Wenn Jungen und Mädchen mit einem interessanten Kinderbuch die ersten Leseerfolge erzielen, steigt das Interesse an den Büchern. Zu diesem Anlass wurden neue und interessante Lektüren angekauft.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag (wenn Schultag): 10:00 h bis 11:30 h
 Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h
 Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h
 Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h

Ferienaktion der Bücherei

Auch heuer können Kinder in den Sommerferien wieder Bücher gratis ausleihen. Die kostenlose Ausleihe gilt für jedes Buch bis maximal 3 Wochen.

Auch der **Bücherwurmpass** wird wieder in den Ferien für jedes lesefreudige Kind, zum Sammeln von Stempeln, zur Mitnahme bereit sein. Hol Dir Deinen Pass und sammle für jedes gelesene Buch einen Stempel. Am Ende der Ferien kann dieser wieder in der Bücherei abgegeben werden, dafür erhältst Du ein kleines Geschenk. Außerdem werden unter den abgegebenen Pässen drei Preise verlost. Es werden auch noch vom Land Oberösterreich, welches diese Leseinitiative initiiert, noch weitere Preise verlost. Hoffentlich bist Du unter den Gewinnern.

Holt Euch einen Pass, sammelt viele Stempel und gewinnt tolle Preise!

Die Bücherei Alberndorf wünscht einen schönen Sommer, erholsame Ferien und wir laden Euch alle ein, in der Bücherei vorbeizuschauen, um Euch mit spannender und interessanter Literatur, coolen Spielen und unterhaltsamen Filmen einzudecken!

**Wir bitten Sie in der Bücherei die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln einzuhalten.
 Bleiben Sie gesund.**

Information zur Kirchenrechnung 2019

Die wichtigsten Positionen bei den Einnahmen:

- Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse)	€ 3.941,-
- SAMMLUNGEN IN DER KIRCHE („TAFELSAMMLUNGEN“)	€ 25.367,-
- Sonstige Einnahmen (mittels Zahlschein) und Spenden für besondere Zwecke	€ 4.966,-
- Spenden Missionskonto und sozial-caritative Dienste	€ 1.132,-
- Übrige Erträge (aus Veranstaltungen + Vergütungen)	€ 7.324,-
- Messstipendien	€ 10.229,-
- Kirchenbeitragsanteil (v. Diözese)	€ 14.853,-

Sammlungen und Kollekten (Dreikönigsaktion, Caritas, Sei so frei, usw.) **€ 15.741,-**
sind nicht in der eigentlichen Einnahmen-/Ausgabenrechnung enthalten,
und wurden wie bisher zur Gänze weitergeleitet.

Die wichtigsten Ausgaben:

- Liturgie-, Sachaufw., Zelebration, Aushilfen, (davon weitergegebene Mess-Stipendien)	€ 11.593,- € 2.187,-
- Instandhaltungen	€ 6.779,-
- Betriebskosten gesamt (Strom, Heizung, Wasser usw.)	€ 14.016,-
- Verwaltung (Büro, Tel., Porto, Pfarrbrief usw.)	€ 10.759,-
- Kirchenmusik, Ministranten, Sonst. Honorare	€ 4.574,-
- Versicherungen	€ 3.033,-

Außerordentliche Einnahmen

Finanzertrag (Zinsen - KST) € 180,-

Außerordentliche Ausgaben

€ 5.489,-

Stellt man den gesamten **Einnahmen von € 74.040,25**

die gesamten **Ausgaben in Höhe von € 58.297,93** gegenüber, errechnet sich für 2019 ein

Jahresüberschuss von € 15.742,32.

Der Pfarrgemeinderat und der FA für Finanzen bedanken sich bei allen Pfarrangehörigen für die großzügigen Spenden. Danke sagen wir auch allen freiwilligen Helfern, welche die jeweils anstehenden Arbeiten erledigen, im Besonderen jenen Frauen, welche für die Reinigung unserer Kirche sorgen, sowie allen Dorfgemeinschaften bzw. Frauen und Männern, die bei den kirchlichen Festen, pfarrlichen Veranstaltungen und Pfarr-Kaffee's mithelfen.

Die bisherigen Auswirkungen von SARS-CoV-2 (Corona) auf die Finanzen der Pfarre im laufenden Jahr betreffen besonders die Tafelsammlungen (2 Monate keine öffentlichen Gottesdienste).

Gesamt gesehen ist die Finanzlage der Pfarre auf Grund des sorgfältigen Wirtschaftens der letzten Jahre in Ordnung.

VERGELT'S GOTT!



Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch.

Vortrag von



Mag. Maximilian Födinger

Donnerstag, 10. Sep. 2020

19:30 Uhr

Pfarrsaal Alberndorf

Einzelkarte: 5,00 €

Partnerkarte: 8,00 €

Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder sind, mehr Freude haben und kreativer sind.

Bei diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie das hervorragende Hausmittel „Humor“ für sich nutzen können, welches zudem rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und garantiert keine Nebenwirkungen hat.

Erstkommunion 18. Oktober 2020

Die krisenbedingt abgesagte Feier der Erstkommunion wird heuer voraussichtlich am Sonntag, 18. Oktober stattfinden.



Firmung am 30. Mai 2021



Das Sakrament der Firmung wird am 30. Mai 2021 um 9:30 Uhr von
Bischof em. Ludwig Schwarz gespendet.

Anmeldung zur Firmvorbereitung bis 30. September 2020 im Pfarrhof abgeben.

Die Anmeldeformulare befinden sich am Schriftenstand in der Kirche.